

Was zählt ist der Moment

Von Narutogirl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	.....	2
Kapitel 2:	.....	5
Kapitel 3:	.....	8
Kapitel 4:	.....	11
Kapitel 5:	.....	14
Kapitel 6:	.....	17
Kapitel 7:	.....	20
Kapitel 8:	.....	23

Kapitel 1:

In einer kleinen Pizzeria in Essen arbeiten die 3 Freundinnen Sakura, Maka und Haruhi. Haruhi ist die Besitzerin der Pizzeria. Das Geschäft läuft sehr gut und hier bekommt man die leckerste Pizza in ganz Deutschland. Maka und Haruhi backen die Pizza und Sakura liefert Bestellungen auf Inlineskates aus.

Maka: „Wieder ganz schön viel los Heute.“

Haruhi: „Sehr gut.“

Sakura kam gerade wieder zurück.

Sakura: „Bestellung wurde ausgeliefert.“

Haruhi: „Schön. Hier ist schon die nächste Bestellung.“

Sakura: „Ich mache mich sofort auf dem Weg.“

Maka: „Sei vorsichtig.“

Sakura: „Bin ich doch immer.“

Sakura lächelte und zwinkerte Maka zu. Dann machte sie sich schnell wie der Wind auf dem Weg.

Haruhi: „Ihr beiden seid die besten Freundinnen und Mitarbeiter die ich mir hätte wünschen können.“

Sakura machte ihre Arbeit wie immer gut.

Sakura: „Mal sehen. Eine Bestellung., 2 Pizzas zum Steinkamp Sport und Wellness Zentrum.“

Kurz bevor Sakura das Zentrum erreichte wurde sie plötzlich von einem Auto angefahren. Aber zum Glück passierte ihr nichts schlimmes. Dann stieg ein junger Mann aus und schrie Sakura an.

Ben: „Kannst du nicht aufpassen wo du hinläufst!??“

Sakura war beleidigt.

Sakura: „Hey! Du hast mich doch angefahren!“

Der junge Mann schien in Eile.

Ben: „Geh mir einfach aus dem Weg.“

Sakura ging aus dem Weg und Ben für wieder weg.

Sakura: „Ahhhhh! Die Pizzas!

Sakura schaute nach aber ihre Pizzas waren nur noch Match.

Sakura: „So kann ich die doch nicht ausliefern.“

Sakura wollte trotzdem da hingehen wo die Bestellung hin musste um alles zu erklären und sich zu entschuldigen.

Ben betrat den Boxclub im Steinkamp Zentrum, wo schon ein paar Leute auf ihn warteten. Er schloss die Tür ab. Alle setzten sich an einen runden Tisch und machten sich für eine Partie Poker bereit. Er kannte die ganzen Leute um sich herum nicht. Er war nur zufällig mal bei einem illegalen Pokertreffen dabei und ist zufällig in die Sache reingeraten. Es saßen 4 Leute um ihn herum, darunter auch eine Frau.

Soul: „OK. Der Einsatz ist Heute 50000€. Bist du dabei oder machst du dir in die Hosen?“

Ben: „Ich kneife nicht.“

Dieser Soul war der Organisator des ganzen, auch wenn Ben es so eingerichtet hatte das das Pokerspiel heimlich im Boxclub stattfinden kann.

Dann begann das Pokerspiel.

In der Pizzeria.

Maka: „Ich frage mich ob Sakura die Bestellung rechtzeitig ausgeliefert hat?“

Haruhi: „Bestimmt. Sakura ist die beste Pizzaauslieferin die ich kenne.“

Plötzlich ging die Tür vom Laden auf.

Haruhi: „Juhu! Ein Kunde!“

Ein gut aussehender Boy und ein scharfes Girl mit großen Brüsten und blonden Haaren die sie als Zöpfe trug kamen herrein.

Maka: „Hallo. Was möchten sie essen?“

Sasuke: „Hallo. Ich bin Sasuke Uchiha. Der Inhaber von Uchiha Pizza, des größten Pizzageschäft in ganz Deutschland und das ist meine Sekretärin Naruto.“

Naruto: „Hallo.“

Sasuke: „Ich möchte dieses Pizzageschäft hier gerne kaufen. Ihr könnt auch hier weiter arbeiten, nur unter meinen Bedingungen.“

Haruhi: „Nichts da! Ich bin die Chefin hier und ich verkaufe meinen Laden nicht!“

Sasuke: „Ich biete euch 5000000€. Das ist ein großzügiges Angebot und mehr als der Laden hier Wert ist!“

Haruhi: NEIN! Mein ganzes Herz liegt in diesem Pizzageschäft! Es ist mein Traum den ich mir verwirklicht habe und ich werde das nicht aufgeben!“

Sasuke: „Na gut. Wir hören voneinander.“

Sasuke und seine Sekretärin Naruto gingen aus dem Laden.

Naruto: „Und was jetzt Boss?“

Sasuke: „Ich lasse mich nicht aufhalten und werde das ganze Pizzageschäft in Deutschland beherrschen.“

Naruto: „Aber diese Girls wollen nicht verkaufen.“

Sasuke: „Überlass diese kleinen Schlampen nur mir. Ich bekomme immer was ich will.“

Naruto: „Ja, Boss!“

Sakura war im Steinkamp Sport und Wellness Zentrum und fragte an der Information ob jemand Pizza bestellt hatte.

Sakura: „Hallo. Ich habe eine Pizzabestellung für hier.“

Die Frau an der Information sagte das sie davon nichts weiß. Sakura freute sich, da es wenn es keine Lieferung gab sie auch nichts vermasselt hatte. Sie wollte gerade wieder gehen als jemand sie ansprach.

Marco: „Entschuldigung! Die Pizzas sind für uns.“

Dann sah sie einen toll aussehenden, sehr durchtrainierten Boy.

Sakura: „Sieht der gut aus.“

Dann kam noch ein Girl hinzu.

Sarah: „Puh... war wieder ein anstrengendes Training in der Tanzfabrik Heute. Ist unsere Pizza da?“

Marco: „Ja, die Pizza ist da.“

Sakura: „Äh... nein, leider ist mir ein Unfall passiert und die Pizzas sind nur noch Match. Irgend so ein Rüpel hat mich mit seinen Auto angefahren.“

Sarah: „Ist alles ok mit dir?“

Sakura: „Ja, aber die Pizzas sind kaputt. Wenn ihr mir Zeit gebt bring ich euch neue.“

Marco: „Auch, ist schon gut. Vergiss es.“

Sakura: „Aber?“

Marco: „Ich sagte ist egal. Nicht schlimm.“

Sarah: „Ja, nur gut das dir nichts passiert ist.“

Marco: „Los, gehen wir dann zur Pommes Schranke was essen.“

Sakura verlies dann das Zentrum. Sie passte nicht auf und knallte mit einem Boy zusammen. Beide lagen am Boden.

Sakura: „Oh! Tut mir leid!“

Florian: „Ist nicht schlimm!“

Beide schauten sich dann an.

Sakura: „Hübscher Boy!“

Florian: „Hüsches Girl.“

Beide standen auf.

Florian: „Tut mir leid. Ihr bin in Eile und habe nicht aufgepasst. Ich komme zu spät zum Eishockeytraining. Bis dann!“

Dann lief der süße Boy wieder weg.

Sakura machte sich zurück auf dem Weg zur Pizzeria und musste dabei immer an den süßen Boy denken mit dem sie zusammengestoßen war. Als sie wieder in der Pizzeria war war die Stimmung angespannt. Black Star und seine Freundin Tsubaki saßen wie jeden Tag dort und aßen eine Pizza. Keine sagte was.

Sakura: Ich bin wieder zurück. Was ist denn los?“

Haruhi: „So ein Schnösel war vorhin hier und wollte unsere Pizzeria übernehmen. Aber nicht mit mir!“

Maka: „Sakura wo warst du überhaupt so lange. Das Steinkamp Zentrum ist doch keine 10 Minuten von hier entfernt.“

Sakura: „Ach das ist eine lange Geschichte.“

KAPITEL ENDE

Das war das erste Kapitel meiner neuen FF. Ich hoffe es gefällt euch und es stört euch nicht das Naruto in dieser Geschichte ein Mädchen ist. Ich habe auch schon viele Ideen wie es weitergeht und verspreche euch das es spannend wird und es viel Drama und Liebe gibt! Viel Spaß beim lesen! Ich danke euch allen!

Kapitel 2:

Am nächsten Tag bekamen Haruhi und ihre Angestellten eine Gemüselieferung. Der türkische Gemüsehändler Tayfun Badak entlud das Gemüse vom LKW, dabei half ihn sein Freund Mesut.

Mesut: „Ey Tayfun, lass mir auch noch ein paar Kisten übrig!“

Tayfun: „Warum hilfst ausgerechnet du mir beim Gemüseaustragen?“

Mesut: „Ich kann doch auch mal was nettes für meine Freunde tun.“

Tayfun guckte Mesut komisch an.

Mesut: „Na gut. Die Schnallen hier in der Pizzeria sind echt geil. Vielleicht kann ich ja eine von denen abgreifen.“

Tayfun: „Das du nur an das eine denken kannst.“

Mesut: „Ey, was muss das muss Alter.“

Dann kam Haruhi.

Haruhi: „Hey, macht gefälligst schneller. Wir brauchen das Gemüse um die Pizzas zu belegen.“

Mesut: „Nur die Ruhe Süße. Wir sind gleich fertig.“

Haruhi: „Puhhh! Nenn mich nicht Süße!“

Haruhi ging beleidigt wieder rein.

Mesut: „Genau auf solche Schnecken steh ich. Die sind immer richtig wild im Bett.“

Tayfun: „Beeil dich mal besser. Danach müssen wir die Lieferung zu Marian und die 7 bringen.“

Mesut: „Jaja.“

Haruhi und Maka waren fleißig am pizzabacken. Sakura packte ihre Tasche um die nächsten Bestellungen auszuliefern. Plötzlich kamen 2 Männer in die Pizzeria. Sie setzten sich an einen Tisch und Maka nahm die Bestellung auf. Sakura schaute auf die beiden.

Sakura: „Mmh.... der eine kommt mir bekannt vor.“

Haruhi: „Der eine ist Richard Steinkamp. Besitzer von Steinkamp Sport und Wellness.“

Sakura: Oh...

Sakura: „Ah... jetzt fällt es mir wieder ein. Der eine Typ hat mich Gestern angefahren.“ Die beiden Leute unterhielt sich leise um nicht aufzufallen.

Richard: „Ben, spinnst du! Du hast 50000€ beim Pokern verloren.“

Ben: „Ey alles cool. Ich hatte ne kleine Pechsträne. Beim nächsten Mal gewinne ich das Geld zurück.“

Richard: „Bein nächsten mal? Bist du wahnsinnig? Es wird kein nächstes mal geben oder...“

Ben: „Oder was?“ Willst du mich rausschmeißen?“

Dann brachte Sakura die Pizza an den Tisch und dabei schaute sie Ben böse an, doch er reagierte nicht darauf.

Sakura: „Frechheit. Der hat mich wohl schon wieder vergessen.“

Wieder ging die Tür auf und Sasukes Sekretärin Naruto betrat die Pizzeria. Sie trug eine sexy orangne Bluse und einen kurzen orangnen Rock. Dann sprach sie Haruhi an.

Naruto: „Na. Hast du dir Sasukes Angebot nochmal überlegt?“

Haruhi: „Nein, ich werde nicht verkaufen.“

Naruto: „Der Boss hatte schon damit gerechnet das du das sagst. Aber lass mich dir

noch persönlich was sagen, der Boss bekommt immer was er will und das könnte für euch sehr unschön werden.“

Haruhi: „Der soll nur kommen.“

Während Naruto mit Haruhi redete und Maka und Sakura am Arbeiten waren merkte keiner das noch jemand in den Laden kam. Ein seltsamer Kerl mit einem roten T-Shirt und einem Strohhut auf. Er setzt sich hin und wartete bis jemand seine Bestellung aufnehmen würde. Nach ein paar Minuten kam Maka.

Maka: „Guten Tag. Was möchten sie Essen?“

Ruffy: „IHHHHHH!!!! Da ist eine Ratte!!!!“

Alle schauten auf die Ratte die durch den Laden lief.

Maka: „Ekelig.“

Haruhi: „Ich mach das Scheißvieh tot!“

Mit viel Kraft trat Haruhi die Ratte kaputt.

Ruffy: „Ich rufe sofort das Gesundheitsamt an. Ratten sind ein Grund die Bude hier zu schließen. Dann lief er wütend raus.“

Sakura: „Was für ein Stress.“

Maka: „Wo kam die Ratte den her? Wir machen hier doch immer sauber.“

Haruhi: „mhh.“

Haruhi guckte Naruto böse an.“

Naruto: „Ich sagte ja der Boss nimmt sich alles und ihm ist jedes mittel recht. Wenn ihr nicht verkauft war das eben noch garnichts.“

Richard: „Also wir gehen dann auch mal lieber.“

Ben und Richard gingen weg ohne ihre Pizza auch nur angerührt zu haben. Haruhi war stinksauer.

Sakura: „Ich werde dann mal meine Bestellung ausliefern.“

Haruhi: „Ich nehme mir den Nachmittag frei. Maka du schmeißt den Laden hier schon.“

Maka: „Aber wie soll ich das mit den backen alleine hinkriegen? Das wird zu viel Arbeit.“

Haruhi: „Dann lassen wir die auslieferungen sein und Sakura hilft dir beim backen.“

Sakura: „Cool.“

Maka: „Aber Sakura kann doch nicht kochen das wird nichts!“

Haruhi: „Nen paar Pizzas belegen wird Sakura schon hinlriegen.“

Sakura: „Ja.“

Haruhi ging ins Steinkamp Sport und Wellness Zentrum um ihren Lieblingshobby beizugehen. Tanzen. Sie betrat die Tanzfabrik in der gerade keiner war, tog sich um und fing an loszulaufen und zu hüpfen. Sie tanzte sich ihren ganzen Ärger weg und merkte dabei nicht das die beobachtet wurde.

Jenny: „Du tanzt gut.“

Haruhi erschreckte sich.

Jenny: „Wir suchen Talente wie dich. Wie wäre es wenn du als professionelle Tänzerin bei uns anfängst. Du kannst den Vertrag gleich unterschreiben.“

Haruhi wusste nicht was sie sagen sollte.

Haruhi: „Ich weiß nicht.“

Haruhi tanzte zwar gerne aber sie dachte nicht das sie das mal beruflich machen würde.

Jenny: „Denk darüber nach! Aber lass dir nicht zu viel Zeit, sonst könnte die Stelle bald weg sein.“

Haruhi: „Oh...“

Jenny: „Und wasch dich lieber mal. Du riechst nach Pizza, so kannst du nicht rumlaufen.“

Später in der Pizzeria.

Maka, Black Star, Tsubaki: „WAS!?!?“

Haruhi: „Ja, ich überlege die Pizzeria doch zu verkaufen.“

Maka: „Warum das denn?“

Tsubaki: „Ja. Wenn es die Pizzeria hier nicht mehr gibt wo sollen wir dann zum Essen hingehen?“

Black Star biss in seine Pizza.

Black Star: „Ja, wo anders bekommen wir doch keine so gute Pizza wie hier.“

Haruhi: „Wo ist eigentlich Sakura?“

Maka: „Sie hats mit den backen nicht hibekommen, alle ihre Pizzas sind verbrannt und dann hat sie sich selbst am Ofen verbrannt als sie eine Pizza rausnehmen wollte. Sie fing Feuer und kurz später stand ihr ganzer rechter Arm im Flammen. Ich habe sie dann mit dem Feuerlöscher schnell gelöscht und jetzt ist sie im Bad und wäscht ihre Brandwunden sauber.“

Haruhi: „Na ok. Vielleicht macht sies ja beim nächsten mal besser.“

Maka: „Ach ja, auf den Überwachungskameras ist zu sehen wie dieser Typ vorhin die Ratte unter seinen Stohhut reingeschmuggelt hat. Damit kriegt man uns also nicht dran.“

Haruhi: „Gut.“

Tsubaki: „Wir nehmen noch eine Pizza mit Oliven bitte.“

Maka: „Kommt sofort!“

Sakura kam wieder aus dem Bad.

Sakura: "Mir geht es wieder gut."

KAPITEL ENDE

Kapitel 3:

Haruhis Wecker klingelte und weckte sie zur Arbeit. Sie ging duschen und setzte sich danach völlig nackt auf ihr Bett. Sie zitterte stark.

Haruhi: „Nein mach nicht.“

Doch Haruhi konnte sich nicht beherrschen und spritzte sich wie jeden Morgen eine große Dosis Heroin. Danach ging es ihr besser.

Haruhi: „Ab Morgen höre ich wirklich auf mit den Drogen.“

Dann zog Haruhi sich an und ging zur Arbeit.

Maka und Sakura warteten schon. Haruhi schloss die Pizzeria auf.

Haruhi: „Die Arbeit kann beginnen.“

Maka: „Schön.“

Doch Sakura benahm sich komisch. Sie war die letzten Tage immerso ruhig und schien ängstlich. Haruhi tippte Sakura auf den Arm.

Sakura: „Aua!“

Haruhi: „Was ist los? Bist du verletzt?“

Sakura: „Nein es ist nichts.“

Haruhi: „Wirklich nicht?“

Sakura: „Nein, ich bin nur ausversehen gegen eine Tür gelaufen. „

Haruhi: „Na ok.“

Dann kamen wie jeden Tag Tsubaki und Black Star rein.

Black Star: „Wir wollen Pizza.“

Haruhi: „Kommt sofort.“

Haruhi bereitete eine leckere Pizza für das Liebespaar zu.

Der Tag verging ohne große Besonderheiten. Es kamen viele Gäste und viele Pizzas wurden verkauft. Dann Abends so um 7 kam eine Bestellung rein.

Haruhi: „Sakura, lieferst du bitte 5 Pizzas zum Steinkamp Sport und Wellness Zentrum?“

Sakura: „Ja, mache ich sofort.“

Sakura packte alles ein und machte sich dann auf dem Weg.

Maka: „Haruhi geht's dir nicht gut? Du schwitzt ja.“

Haruhi: „Eh?“

Dann fing Haruhi auch leicht.

Haruhi: „Ich brauche meine Medizin.“

Maka: „Was?“

Haruhi: „Auch nichts.“

Sakura war im Steinkamp Zentrum angekommen wo schon das ganze Eishockeyteam auf die Pizzas wartet. Florian kam auf sie zu und sprach sie an.“

Florian: „Hey, du bist das tolle Girl von letzstens?“

Sakura: „Toll?“

Sakura wurde rot.

Florian: „Oh, ha, naja äh.“

Sakura: „Ich bringe euch die Pizzas.“

Florian: „Super klasse.“

Sakura: „Das macht dann 70€.“

Florian gab Sakura 100€.

Florian: „Den Rest kannst du behalten.“

Sakura freute sich.

Sakura: „Vielen lieben Dank.“

Florian: „Nun.“

Sakura: „Äh.“

Florian: „Du musst jetzt sicher wieder gehen.“

Sakura: „Ich arbeite in der Pizzeria hier in der Gegend. Wenn du willst kannst du ja mal vorbei gucken. Wir machen total gute Pizza.“

Florian: „Ja, werde ich mal machen.“

Sakura: „Schön.“

Florian: „Was sagt dein Freund zu deiner Arbeit in der Pizzeria?“

Sakura: „Ich habe keinen Freund.“

Florian fand das war eine gute Nachricht.

Sakura: „Ich gehe dann mal wieder. Muss ja schließlich arbeiten.“

Florian: „Hoffentlich bis bald.“

Wieder in der Pizzeria.

Tsubaki: „Ah Sakura du bist zurück.“

Sakura: „Habe ich irgendwas verpasst während ich weg war?“

Tsubaki: „Ja, vor einer halben Stunde brachte Jemand einen Brief hier her.“

Sakura: „Was für einen Brief?“

Haruhi: „Das Grundstück hier wurde verkauft und unsere Pizzeria soll abgerissen werden. Der Brief ist von Bürgermeisterin Ino persönlich unterschrieben.“

Maka: „Wir müssen etwas dagegen machen.“

Black Star: „Ja, genau.“

Haruhi: „Wir werden uns auch nicht davon aufhalten lassen und unser Geschäft normal weitermachen. Wir ignorieren den Brief einfach. Die Pizzeria ist mein Lebenswerk. Das lasse ich mir nicht kaputt machen. Immer dieser Stress.“

Sakura: „Ich gehe mal auf die Toilette.“

Maka: „Ich komme mit.“

Plötzlich wurde Sakuras Gesichtsausdruck ganz komisch und Maka drängte sie.

Maka: „Los gehen wir.“

Dann waren beide weg und gleichzeitig kam Jemand ins Geschäft. Es war Jennifer Steinkamp.

Jenny: „Habe ich dich gefunden.“

Haruhi: „Du.“

Jenny: „Ich hoffe du hast über mein Angebot nachgedacht.“

Haruhi: „Ich bin noch dabei.“

Jenny: „Ach komm schon. Du willst doch nicht dein ganzes Leben in einer stinkenden Pizzabude verbringen.“

Haruhi: „Ich liebe meine Pizza.“

Jenny: „Sei nicht dumm. Momente wie diesen bekommt man nur einmal im Leben. Du solltest lernen solche Gelegenheiten zu nutzen.“

Haruhi: „Ich weiß nicht.“

Jenny: „Ich gebe dir noch 3 Tage Zeit. Danach gilt das Angebot nichtmehr.“

Dann verlies Jennifer Steinkamp den Laden wieder.

Black Star: „Hör nicht darauf was die Olle sagt. Dein Pizzageschäft ist das beste überhaupt.“

Haruhi arbeitete weiter. Es war jetzt schon 22 Uhr. In 2 Stunden ist macht die Pizzeria zu. Dann kamen Maka und Sakura von der Toilette wieder.

Haruhi: „Ah, da seit ihr ja wieder. Ihr wart aber lange auf der Toilette, geht's euch gut?“

Maka: „Ja, alles bestens.“

Aber Haruhi merkte das mit Sakura was nicht stimmte. Es sah so aus als würd ihr was wehtun uns als würde sie gleich anfangen zu weinen. Maka fing an böse zu gucken.

Maka: „Sag jetzt nichts falsches.“

Haruhi: „sakura rede mit mir. Ich bin deine Chefin und deine Freundin.“

Dann fing Sakura schwer an zu weinen und brach zusammen.

Haruhi: „Oh nein Sakura.“

Sakura: „Maka hat mich vergewaltigt gerade auf der Toilette und das war nicht das erste mal. Jedes mal wenn ich mit Maka alleine bin misshandelt sie mich. Ich kann nichtmehr.“

Maka: „Sie lügt.“

Haruhi: „Nein, ich glaueb Sakura. Sowas würde sie sich nicht ausdenken.“

Maka: „Ah.“

Haruhi: „Warum hast du das gemacht. Wir sind schon so lange Freunde. Das ist unverzeihlich.“

Maka: „Sasuke hat mich bezahlt das zu machen.“

Haruhi: „Wie viel?“

Maka: „1500000€. Das war es wert.“

Haruhi: Kein Geld der Welt ist es wert einer Freundin Schmerzen zu machen.“

Maka: „Aber ich bin jetzt teich und deine Pizzeria am Ende. Sakura ist kaputt und kann nichtmehr arbeiten ich werde sofort kündigen. Alleine kannst du keine Pizzeria führen.“

Sakura: „Haruhi mach dir keine Sorgen. Ich werde arbeiten.“

Dann kam Naruto in die Pizzeria.

Naruto: „Gute arbeit Maka.“

Siew übergab Maka einen Geldkoffer.

Naruto: „Wie versprochen.“

Maka; Danke!“

Naruto: „Komm wir gehen. Leute wie dich kann Sasuke in seiner Firma gebrauchen. Hast du Lust?“

Maka: „Wenn die Bezahlung stimmt mache ich alles.“

Naruto: „Sehr gut.“

Dann gingen die beiden. Haruhi war fassunglos. Sie machte den Laden für Heute zu und nahm Sakura mit zu sich nach Hause.

KAPITEL ENDE

Kapitel 4:

Haruhi: „Diese Sackas! Wie konnten sie dir das nur antun!?!?“

Haruhi kniete vor ihrem Bett indem Sakura lag.

Sakura: „Du musst die Pizzeria wieder eröffnen und ich werde Morgen wie immer zur Arbeit kommen. Wir schaffen das schon.“

Haruhi: „Aber wie? Uns fehlt jetzt ein Mitarbeiter und nur wir beide können das nicht schaffen.“

Sakura setzte sich auf die Bettkante.

Sakura: „Überlass das mir. Ich habe eine Freundin die mir noch einen gefallen schuldet.“

Haruhi: „OK.“

Haruhi ging ins Bad und spritzte sich ihr Heroin. Sie bekam große Augen.

Haruhi: „Ich gehe jetzt zur Bürgermeisterin und frage nach was das soll mit den Grundstück.“

Sakura: „Ja, mach das!“

Haruhi stürmte total wütend und aufgeputscht das Büro der Bürgermeisterin. Dabei warf sie absichtlich eine Topfpflanze um.

Haruhi: „Hoffentlich ruiniert das den Teppich.“

Haruhi trat die Tür auf und schrie die Bürgermeisterin an.

Haruhi: „INO!!!!!!“

Bürgermeisterin Ino: „Haruhi Suzumiya. Warum wundert mich das nicht?“

Haruhi: Was soll das? Warum hast du das Grundstück auf dem meine Pizzeria steht an diesen Sasuke verkauft?“

Bürgermeisterin Ino: „Ach, war das so? Hatte ganz vergessen das es deine Pizza ist.“

Haruhi: „Du bist immernoch so ein verlogenes Miststück wie früher.“

Bürgermeisterin Ino: „Und du immernoch so aufbrausend und unbeherrscht.“

Haruhi: „Hast du eine Ahnung wie scheiße diese Dreckssäcke drauf sind?“

Bürgermeisterin Ino: „Er hat viel bezahlt für das Grundstück.“

Haruhi: „Diese Verbrecher haben Sakura sehr wehgetan.“

Ino hörte zu.

Bürgermeisterin Ino: „Was ist denn mit Sakura?“

Haruhi: „Sie haben jemanden bezahlt um Sakura zu quälen und zu vergewaltigen!“

Ino traf das eigentlich sehr aber sie versuchte sich nichts anmerken zu lassen.“

Bürgermeisterin Ino: „Ist mir egal, für mich geht es nur ums Geschäft. Darum habe ich es soweit gebracht.“

Haruhi: „Ist dir Geld mehr wert als das Leben einer ehemaligen Freundin?“

Bürgermeisterin Ino: „Die Zeiten sind vorbei.“

Ino stand auf und stellte sich vor Haruhi.

Bürgermeisterin Ino: „Verschwinde jetzt.“

Haruhi: „Du bist eine Drecksschlampe!“

Bürgermeisterin Ino: „Und du eine billige Nutte!“

Haruhi: „Alte notgeile Hexe!“

Bürgermeisterin Ino: „Musst du grad sagen. Deine Möse ist doch ständig feucht weil du nie genug krieges kannst!“

Haruhi: „Du Mistfotze!“

Dann starrten sich beide kurz und fingen an sich wild zu küssen! Dann zogen sie sich gegenseitig aus, Haruhi warf Ino auf den Schreibtisch und fing an sie zu lecken. Beide hatten dann Sex und liebten sich leidenschaftlich.“

Bei Sakura.

Sakura telefonierte mit jemanden.

Sakura: „Ja, wir brauchen unbedingt Hilfe in der Pizzeria. Ja, die Bezahlung bei uns ist gut und meine Chefin Haruhi ist sehr nett. Supiii! Danke!! Dann bis Morgen!

Sakura wollte Haruhi die guten Neuigkeiten mitteilen und rief sie an. Doch Haruhi ging nicht ans Telefon.

Sakura: „Sicher hat sie gerade was wichtiges zutun.“

Nach einigen Stunden, es war jetzt schon Abend, kam Haruhi zurück. Sie sah sehr erschöpft aus.

Sakura: „Hallo Haruhi.“

Haruhi: „Später. Ich will erstmal duschen gehen.“

Haruhi ging unter die Dusche und seifte ihren knackigen Körper ein der vom harten Sex mit Ino total verschwitzt war. Danach spritzte sie sich wieder ihr Heroin was sie sehr beruhigte. Haruhi war immernoch geil und wäre am liebsten sofort über Sakura hergefallen, aber das konnte sie ihr nach ihren schlimmen Erfahrungen nicht antun.

Sakura: „Gute Nachrichten. Meine Freundin fängt ab Morgen bei uns in der Pizzeria an.“

Haruhi: „Das ist gut.“

Sakura: „Wie lief es bei Ino?“

Haruhi: „Mhhh... sie ist immernoch eine richtige Schlampe.“

Sakura: „Schade. Ich dachte sie hätte sich geändert.“

Haruhi: „Nein, garnicht.“

Sakura: „Was ist mit dem Grundstück.“

Haruhi: „Sie ist eine harte Verhandlungspartnerin. Ich muss die Woche noch mal hin und versuchen das zu klären.“

Sakura: „Viel Glück Haruhi!“

Haruhi: „Danke. Ich werde übrigens noch ein bisschen weg gehen.“

Sakura: „OK.“

Haruhi: „Ruh dich weiter aus damit du für die Arbeit fit bist.“

Haruhi ging ins Steinkamp Sport und Wellness Zentrum, wo man 24 Stunden am Tag rein kann. Es war schon spät und Haruhi wollte noch ein bisschen tanzen. Sie zog ihren Tanzanzug an und fing an. Dabei dachte sie an alles was so die letzten Tage passiert war. Dann hörte sie plötzlich die Stimmen von 2 Frauen die näher kamen und jetzt vor der Tür der Tanzfabrik standen. Haruhi war neugierig und lauschte.

Jenny: „Warum bezahlen wir nicht einfach die 400000€?“

Simone: „Wir haben keine 400000€“

Jenny: „....“

Simone: „Wir sollten Richard alles davon erzählen!“

Jenny: „Nein! Wenn Papa erfährt das ich es war die Annette Bergman totgefahren hat wird er mir das nie verzeihen!“

Simone: „Was sollen wir denn sonst machen!“

Haruhi hörte alles mit und fand es sehr interessant. Allerdings entschied sie sich dafür es zu ignorieren damit sie nicht in irgendwas reingezogen wird. Sie wartete bis die

beiden Frauen weg sind, zog sich um und wollte gehen. Aber vorm rausgehen begegnete ihr Ben.

Ben: „Wer bist du und was willst du hier? Oder willst du auch zum Pokern.“

Haruhi wusste nicht was sie sagen sollte weil sie immernoch von den Gespräch der beiden Frauen aufgebracht war.

Haruhi: „Ja ich wollte auch zum Pokern. Ich war nur kurz auf dem Klo und habe mich dann verlaufen.“

Ben: „Dann komm mit!“

Ben packte Haruhi an der Hand und nahm sie mit in den Boxclub wo schon alles vorbereitet war und alle warteten.“

Soul: „Soso. Ich dachte schon du kommst nicht mehr und eine hübsche Schnecke hast du dir da mitgebracht.“

Ben: „Spar dir dein Maul!“

Alle setzten sich hin, auch Haruhi. Dann wurden die Karten ausgegeben.

Soul: „Wir fangen klein an mit 20000€ Einsatz.“

Haruhi: „WAS? 20000€!!“

Alle glubschten Haruhi an. Jetzt musste sie schnell was anderes sagen um nicht aufzufallen.

Haruhi: „Das ist aber wenig.“

Soul: „Haahahaha!! Nur die Ruhe. Die Einsätze werden später noch höher.“

Alle spielten. Insgesamt saßen 6 Leute am Tisch. Soul, Haruhi, Ben, Nami, Shino und Shikamaru. Es ging hart zur Sache.

Soul: „Einsatz wird erhöht auf 100000€.“

Ben schwitzte wie verrückt und zitterte weil er viel Pech hatte und nur am verlieren war. Haruhi hingegen hatte eine Glückssträne und am Ende gewann sie das ganze Geld!

Soul: „Gut gespielt Püppchen.“

Haruhi: „Danke.“

Dann gingen alle nach Hause. Haruhi freute sich über das ganze Geld. Sie ging schnell zu ihrer geheimen Freundin Mikuru und kaufte sich für 50000€ Heroin.

Haruhi: „Danke!“ Das wird lange reichen.“

Mikuru: „Gerne ^^“

Ben war hingegen noch im Boxclub und total wütend das er verloren hatte und schlug wild auf einen Sandsack ein.

KAPITEL ENDE

Das war Kapitel 4. Tut mir leid das es so lange gedauert hat, aber ich habe viel zutun in letzter Zeit. Hoffe ihr versteht das. Ich habe euch alle lieb und hoffe das Kapitel hat euch gefallen!

Kapitel 5:

Am nächsten Morgen standen Haruhi und Sakura vor der Pizzeria und warteten auf Sakuras mysteriöse Freundin die Heute in der Pizzeria anfangen will. Darum waren sie schon ganz Früh, viel Früher als sonst da und warteten. Gerade verließ Rüdiger, der Reinigungsmann, die Pizzeria.

Haruhi: „Hey Rüdiger! Na, wieder alles schon sauber gemacht.“

Rüdiger: „Alles bestens. Wie immer.“

Sakura: „Du leistest immer so gute Arbeit Rüdiger. Wie geht es dir so?“

Rüdiger: „Mir geht's gut. Ich habe gerade so einen kleinen Nebenjob am laufen der mir wenn alles gut geht etwas Extrakohle einbringt.“

Sakura: „Schön. Ich hoffe das klappt bei dir.“

Rüdiger: „Danke! Ich werde dann jetzt mal gehen.“

Haruhi: „Machs gut!“

Sakura: „Ja, bis irgendwann mal.“

Dann warteten die beiden Freundinnen weiter.

Sakura: „Rüdiger ist eine nette Putzkraft.“

Haruhi: „Ja, das ist er. Wusstest du das er auch der Bruder von Richard Steinkamp ist?“

Sakura: „Wow. Nein wusste ich nicht. Unglaublich.“

Sie warteten weiter.

Haruhi: „Wann kommt deine mysteriöse Freundin denn?“

Sakura: „Sie müsste bald kommen. Sagte zumindest das ganz Früh da sein will um zu Arbeiten.“

Haruhi: „OK. Aber ich hoffe sie kommt auch wirklich. Ich muss Heute Nachmittag nochmal zu Ino und alleine kriegst du den Laden ja sicher nicht hin.“

Dann näherte sich eine weibliche Person dem Laden.

Sakura: „Oh.“

Haruhi: „Ist das deine Freundin?“

Hinata: „Hallo!“

Haruhi: „Schön dich kennenzulernen und das du ab Heute bei uns anfängst! Komm gleich mit rein und wir regeln das alles!“

Hinata: „Was? Ähh?“

Sakura: „Nein nein. Das ist nicht die die zum Arbeiten kommen will. Das ist Hinata eine andere Freundin von mir.“

Haruhi: „Achso. Schade.“

Hinata: „Ja genau. Ich habe sie nur hier her begleitet. Aber ich fange auch sehr gerne hier an zu arbeiten.“

Haruhi: „Toll!! Aber wer sollte denn jetzt kommen?“

Dann trat ein anderes Mädchen heran. Sie war groß und sah muskulös und stark aus und sie war farbig.“

Sakura: „Das ist sie. Darf ich vorstellen. Das ist Korra!“

Haruhi: „Freut mich.“

Korra: „Danke mich auch. Freue mich schon hier zu arbeiten und euch Girls zu helfen.“

Sakura: „Korra hatte bisher ein hartes Leben. Sie ist auf der Straße aufgewachsen und kommt aus dem Ghetto.“

Korra: „Ich bin zuverlässig und habe nichts gegen harte Arbeit.“

Haruhi: „Sehr cool. Dann werden Hinata und du ab heute hier arbeiten!“

Korra und Hinata fingen sofort an zu arbeiten und bedienten die ersten Gäste mit Pizza. Beide waren sehr gut im Pizza backen. Hinata konnte es zwar etwas besser, aber Korra länger weil sie körperlich fitter war und mehr Ausdauer hatte. Haruhi freute sich über ihre beiden neuen Arbeiterinnen. Wie immer kamen Black Star und Tsubaki und kauften Pizza. Natürlich fiel den beiden die beiden neuen auf. Beide bestellten bei Korra Pizza. Plötzlich gabs einen lauten Knall aus der Küche. Alle rannten hin. In der Küche war Chaos. Der Ofen war explodiert und Hinata lag schwer verletzt am Boden, ein Arm war ihr abgerissen.

Korra: „Fucking Shit.“

Sakura: „Das war sicher eine Bombe. Wie sollte der Ofen sonst explodieren.“

Haruhi war schockiert.

Haruhi: „Jetzt muss ich einen neuen Ofen kaufen. Wie sollen wir ohne Ofen Pizza backen?“

Sakura: „Ja. Was nun?“

Korra: „Und dabei habe ich erst Heute hier angefangen und Hinata auch.“

Haruhi: „Hinata geht es dir gut.“

Hinata: „Mir tut alles weh.“

Sakura: „Arme Hinata.“

Korra: „Ja, furchtbar mies.“

Haruhi: „Ich rufe einen Krankenwagen!“

Eine halbe Stunde später kam der Krankenwagen und nahm Hinata mit. Haruhi bestellte einen neuen Ofen und schloss dann die Pizzeria für Heute.

Haruhi: „Der neue Ofen wird erst Morgen da sein. Also müssen wir Heute schließen.“

Korra: „Bekomme ich den Tag trotzdem normal bezahlt.“

Haruhi: „Ja, ist ja nicht eure Schuld das der Ofen futsch ist.“

Korra: „Korrektes Girl.“

Sakura: „Ja.“

Haruhi: „Geht nach Hause. Ich muss jetzt noch zur Bürgermeisterin. Sie ist eine harte Verhandlungspartnerin.“

Sakura: „Viel Glück.“

Haruhi: „Danke.“

Später ging Haruhi wieder ins Büro von Bürgermeisterin Ino.

Ino: „Hallo Haruhi!“

Haruhi: „Hallo Ino.“

Ino: „Ich habe schon auf dich gewartet und heute extra keine Unterwäsche angezogen.“

Ino setzte sich auf ihren Schreibtisch und machte die Beine breit.

Ino: „Los nimm mich!“

Haruhi überlegte.

Haruhi: „Ino ich will ein ernstes Gespräch über meine Pizzeria führen.“

Ino seufzte.

Ino: „OK, ganz einfach. Du bekommst das Grundstück für deine Pizzeria und ich bekomme dafür dich.“

Haruhi: „Häää?“

Ino: „Ich überlasse dir dein Grundstück und mache alles was ich mit Sasuke ausgehandelt habe rückgängig und du musst dafür mindestens 5 mal die Woche zu mir kommen und mit mir Sex haben und das für die nächsten 10 Jahre.“

Haruhi: „Was soll das?“

Ino: „Weißt du. Ich habe viel erreicht. Ich habe unmenge Geld und viel Macht. Aber eigentlich bin ich nur ein kleines zartes Mädchen das sich nach ein bisschen Liebe sehnt und bisher hatte ich darin kein Glück.“

Haruhi dachte nach.

Haruhi: „OK, ich stimme zu.“

Ino: „Sehr gut. Dann unterschreibe den Vertrag und danach will ich deinen Kopf zwischen meinen Beinen sehen.“

Haruhi tat alles was Ino wollte.

Sakura war bei sich zuhause. Dann klingelte es an der Tür. Sie machte auf und es war Florian Wild.

Florian: „Hi.“

Sakura: „Ähhh.... Hi!“

Sakura war aufgeregt.

Florian: „Ich wollte Heute zur Pizzeria gehen, aber die haben geschlossen und dann dachte ich gehe ich zu dir nach Hause.“

Sakura: „Oh danke.“

Florian: „...“

Sakura: „Ähh. Möchtest du reinkommen?“

Florian: „Ja, ist ganz nett.“

Sakura nahm Florian mit durch ihre Wohnung. Da die beiden sich in Ruhe unterhalten wollten gingen sie ins Schlafzimmer. Sie setzten sich auf Sakuras Bett.

Sakura: „Ähhh.“

Florian: „Warum hat die Pizzeria geschlossen?“

Sakura: „Eine Bombe ist explodiert.“

Florian: „Wie schrecklich. Ist dir was passiert?“

Sakura: „Nein aber eine Freundin von mir wurde verletzt und sie liegt jetzt im Krankenhaus. Es war so furchtbar.“

Florian: „Nicht gut.“

Sakura: „Danke das du gekommen bist.“

Beide küssten sich dann.

KAPITEL ENDE

Wieder ein Kap fertig. Tut mir leid das es so lange gedauert hat bis wieder eins kam. Habe ja viel zutun. Als Entschädigung habe ich in den Kapitel dafür etwas mehr passieren lassen als anfangs geplant und ich habe Korra mit reingenommen weil ich die neue Avatar Serie so toll finde!! Ich hoffe es hat euch wieder gefallen!

Kapitel 6:

Einen Monat später.

Alles lief wieder normal in der Pizzeria und auch Hinata wurde Gestern wieder aus dem Krankenhaus entlassen und arbeitete wieder. Alle Mitarbeiter saßen in Haruhis Büro zu einer Besprechung. Schuldnerberater Peter Zwegat erklärte die aktuelle Lage und schrieb alles mit einem Stift auf ein großes Blatt Papier was auf einer Tafel befestigt war.

Peter Zwegat: „So also wie sie sehen ist alles im grünen Bereich. Ihr Gewinn ist in letzter Zeit sogar gestiegen und...“

Alle hörten Aufmerksam zu. Nur Korra war eingeschlafen.

Hinata stupste Korra an.

Hinata: „Hey Korra wach auf.“

Korra öffnete die Augen.

Korra: „Das ist langweilig.“

Hinata: „Nein, das ist wichtig.“

Dann klingelte es.

Haruhi: „Das ist die Gemüselieferung!“

Korra sprang auf.

Korra: „Ich kümmere mich darum. Macht ihr her euren Kram weiter.“

Korra ging raus und begrüßte Gemüsehändler Tayfun und seinen Gehilfen Mesut.

Korra: „Jo!“

Mesut: „Ey wer bist du denn?“

Korra: „Ich bin Korra und bin Mitarbeiterin hier.“

Mesut: „OK, alles cool.“

Mesut räumte das Gemüse aus dem Lieferwagen. Dann kam Tayfun auf Korra zu.

Tayfun: „Entschuldige meinen Mitarbeiter Mesut. Er ist ein wenig Speziell.“

Korras Herz klopfte als sie den süßen, türkischen Gemüsehändler sah.

Korra: „Ach, nicht schlimm. Ich bin auf der Straße aufgewachsen und gewohnt das man mich dumm anlabet.“

Korra nahm viele schwere Kisten mit Gemüse und trug sie in die Pizzeria.

Tayfun: „Du bist ja gut in Form.“

Korra: „Danke. Man muss auch hart drauf sein um auf der Straße überleben zu können.“

Mesut: „Und nen knackigen Arsch muss man da wohl auch haben.“

Tayfun seufzte.

Tayfun: „Mesut, setz dich schon mal zurück ins Auto. Ich komme gleich nach.“

Mesut: „Jaja schon gut.“

Mesut setzte sich dann auch ins Auto.

Korra: „So das ganze Gemüse ist drin. Danke.“

Tayfun: „OK gut. Dann sehen wir uns bei der nächsten Lieferung.“

Korra: „Ganz bestimmt.“

Beide standen sich kurz verlegen gegenüber.

Tayfun: „Du bist vorhin ziemlich cool mit Mesuts Sprüchen umgegangen.“

Korra: „Ich kann mich halt durchsetzen und außerdem habe ich schon ganz anderen Typen den Arsch versohlt als dem.“

Beide lachten kurz.

Korra: „Also wir können uns ja mal treffen und irgendwas zusammen machen.“

Tayfun: „Ich würde mich freuen.“

Tayfun gab Korra seine Handynummer.

Tayfun: „Ich muss dann auch mal los. Habe noch andere Lieferungen zu machen.“

Korra: „Jo, bis dann.“

Korra steckte die Handynummer in ihre Hosentasche und ging zurück in die Pizzeria.

Peter Zwegat packte gerade zusammen und wollte sich auf den Weg machen.

Haruhi: „Vielen Dank das sie sich die Zeit genommen haben Herr Zwegat.“

Peter Zwegat: „Kein Problem aber versprechen sie mir keine Schulden zu machen und das beste aus der Pizzeria rauszuholen.“

Haruhi: „Ich gebe wie immer mein bestes.“

Dann ging der alte Mann. Haruhi atmete auf. Sie schwitzte und zitterte ein bisschen.

Haruhi: „Ich gehe mal auf's Klo.“

Hinata & Sakura: „OK.“

Haruhi ging auf die Personaltoilette und schloss ab. Sie machte ein Spritze mit Heroin fertig, weil sie das jetzt unbedingt brauchte. Sie musste aufpassen das sie nicht zuviel in die Spritze zog und sich nicht noch ne Überdosis gab. Vorsichtig hatte sie die Spritze fertig und gab sie sich. Es fühlte sich für sie sehr gut an. Sie sackte ein bisschen zusammen, lag zitternd und sabbernd da während ihr die Spritze noch im Arm steckte. Nach ein paar Minuten hatte sich Haruhi wieder befangen. Sie verlies die Toilette und beseitigte alle Beweise. In der Pizzeria wurden schon wieder Bestellungen angenommen und Kunden waren da. Haruhi beobachtete alles und war sehr zufrieden. Dann kam Rüdiger ins Geschäft. Er sah anders aus als sonst. Er hatte eine sehr teure Uhr um und einen teuren Anzug an den man sich als Putzkraft nie leisten könnte.

Rüdiger: „Ah Haruhi. Ich wollte zu dir.“

Haruhi: „Hallo Rüdiger. Was gibt's?“

Rüdiger: „Ich werde nicht mehr hier saubermachen kommen.“

Haruhi: „So?“

Rüdiger: „Ja, ich bin jetzt Anteilshaber von Steinkamp Sport und Wellness.“

Haruhi: „Ist gut.“

Dann ging Rüdiger wieder. Haruhi überlegte. Etwas kam ihr komisch vor. Woher hatte eine Putzkraft auf einmal so viel Geld um Anteilshaber an Steinkamp Sport und Wellness zu werden und damals hatte er gesagt das er noch etwas anderes nebenbei macht und das war an dem Tag wo auch die Bombe explodiert war. Es könnte ja sein das Rüdiger die Bombe für Geld gelegt hat aber wie sollte sie es beweisen?

Haruhi: „Oh, ich muss zu Ino.“

Viel ihr plötzlich ein und machte sich los.

Sakura: „Haruhi wo willst du hin?“

Haruhi: „Ich geh zu Ino. Was wichtiges klären.“

Sakura: „Du bist in letzter Zeit sehr oft bei Haruhi.“

Haruhi: „Wir sind gute Freunde geworden.“

Sakura: „OK, Grüß Ino von mir.“

Hinata: „Ja, von mir auch.“

Haruhi: „OK, mach ich Girls.“

Dann war Haruhi die Tür raus. Kurze Zeit später betraten Richard und Ben Steinkamp die Pizzeria. Sie setzten sich hin und bestellten eine Pizza bei Hinata.

Richard: „Bist du wahnsinnig Ben? Wie kannst du nur deine Anteile an der Firma an Rüdiger verkaufen.“

Ben: „Wieso nicht. Ich habe eh kein Bock mehr auf deinen Scheiß und so bleibt doch auch alles in der Familie.“

Richard: „Weil man Rüdiger nicht trauen kann und was willst du jetzt machen? Du hast jetzt gar nichts mehr.“

Ben: „Ich werde mich eine Weile aus Essen verpissen und ich wird dir nen Scheiß sagen wohin.“

Dann stand Ben auf und ging wütend.“

Richard: „BEN!!!“

Dann war Ben weg. Richard seufzte und biss in seine Pizza.

Später wurde es ruhiger in der Pizzeria. Sakura schrieb eine SMS an Florian mit dem sie jetzt zusammen war. Plötzlich ging die Tür auf und Sasuke und seine Sekretärin Naruto kamen in die Pizzeria.

Sakura: „Es gibt Ärger!!“

Haruhi und Ino lagen bei Ino zuhause nackt im Bett. Ino fingerte Haruhi an ihrem Schmuckkätzchen und Haruhi stöhnte laut.

Ino: „Ja, das gefällt dir, nicht?“

Haruhi stöhnte nur laut.

Ino: „So, du bist dran.“

Ino machte ihre Beine breit.

Ino: „Los machs mir! Ich bin schon ganz heiß und feucht.“

Haruhi machte was Ino sagte und bemerkte nicht das ihr Handy klingelte. Sakura versuchte sie anzurufen.

KAPITEL ENDE

Wieder ein Kapitel weg. Passiert ist jetzt in den nicht soviel aber dafür habe ich das Ende spannend gemacht. Hoffe es hat euch wieder gefallen und das ihr dran bleibt!

Kapitel 7:

Korra war gerade in der Küche, belegte ein paar Pizzas und schrieb neue Raptexte auf die sie für ihr nächstes Album braucht.

Korra: „Ey hier ist Korra von der Street versucht mich zu batteln ich bin bei allen beliebt. Ich geb euch Schläge und ihr könnt nichts dagegen machen und dann werde ich euch noch auslachen. Das ist harter Ghettorap wie nur Kämpfer aus den Ghetto ihn können, scheiß auf euch ihr tut echt nichtmal Extasy gönnen. Also macht euch weg ihr Wichte oder ihr seit Geschichte.“

Korra war sehr zufrieden mit ihren Punchlines.

Korra: „Mein nächstes Album wird alles wegbomben.“

Hinata war gerade auf dem Klo und machte eine kurze Pause. Dabei guckte sie mit ihren I-Phone im Internet und bestellte sich neue Killerspiele.

Hinata: „Oh toll Halo 4 und Call of Duty Black Ops 2. Geiles Massaker.“

Danach wollte Hinata an ihre Arbeit zurück gehen. Plötzlich hörten Korra und Hinata Sakura schreien. Als sie nach vorne gingen lag Sakura am Boden. Sie blutete aus dem Kopf und der ganze Boden war voller Blut. Sasuke und Sekretärin Naruto standen daneben.

Korra: „Was habt ihr Sakura angetan ihr Schweine!“

Naruto: „Wir haben gar nichts getan. Das Mädchen ist gestolpert und hat sich den Kopf an einer Kante aufgeschlagen.“

Korra: „Ach wers glaubt. So eine dumme ausrede. Korra griff Sasuke und hätte ihn fast geschlagen.“

Sasuke: „Hast du dreckige Schlampe eigentlich eine Ahnung wer ich bin? Was wagst du es mich anzufassen?“

Dann schlug Korra zu und Sasuke flog ein paar Meter nach hinten.

Hinata: „Oh!“

Naruto half Sasuke wieder auf.

Sasuke: „Ihr werdet Post von meinen Anwalt bekommen. Ich werde euch alle fertig machen und mir eure Pizzeria holen!“

Dann verließen Naruto und Sasuke den Laden.

Sakura kam wieder ein bisschen zu sich.

Sakura: „Mir ist schwindlig.“

Hinata: „Du Arme. Komm ich mache dir einen Verband um den Kopf.“

Dann ging Hinata mit Sakura auf die Toilette um ihr einen Verband drum zu machen.

Dann kamen Tsubaki und Black Star zu Korra. Black Star knabberte noch an einem Stück Pizza.

Tsubaki: „Wir haben alles gesehen. Sakura ist wirklich nur gestolpert.“

Korra: „Ups. Dann hätte ich ihn wohl nicht schlagen sollen.“

Tsubaki: „Ja“

Korra: „Aber er war trotzdem ein Arsch. Ich hoffe den sehen wir nie wieder.“

Black Star: „Ich fand es voll cool wie du den eins auf die Fresse gegeben hast.“

Korra: „Danke.“

Dann klingelte Korras Handy. Sing ging ran und Tayfun war am Telefon. Er lud sie auf eine Party am Wochenende ein und Korra sagte zu.

Korra freute sich.

Korra: „Juhuu! Tayfun hat mich auf eine Party eingeladen.“

Tsubaki: „Cool.“

Hinata verband derzeit Sakura.

Hinata: „So, fertig. geht's dir jetzt besser?“

Sakura: „Mein Kopf tut immernoch weh.“

Hinata: „Du solltest nach hause gehen und dich ausruhen. Ich und Korra werden das schon irgendwie hinkriegen.“

Sakura: „Ja, mach ich.“

Sakura ging dann nach Hause.

Hinata: „Ich versuche Haruhi anzurufen.“

Korra: „Habe ich auch schon versucht aber sie geht nicht ans Telefon. Was sie wohl gerade macht.“

Haruhi und Ino lagen zusammen im Bett. Ino umklammerte Haruhi ganz doll und kuschelte sich an ihre weiche Haut.

Ino: „Du bist so eine süße kleine Schlampe. Schade nur das du immer so nach Pizza stinkst. Es stört mich zwar nicht aber ist etwas unerotisch.“

Haruhi: „Hör auf so von mir zu reden.“

Ino: „Nein. Denk dran das es an mir liegt ob du deinen scheiß Pizzaladen behältst oder nicht.“

Ino hatte als Bürgermeisterin sehr viel Macht und Einfluss.

Haruhi: „OK tut mir leid.“

Ino: „So ist brav.“

Haruhi: „Darf ich aufs Klo gehen?“

Ino: „Ja ok aber lass dir nicht zu viel Zeit.“

Haruhi ging auf Inos Toilette. Ein bisschen tat ihr ihre Muschi weh. Ino war viel zu grob beim Fingern und kein bisschen zärtlich. Doch damit musste sie leben wenn sie ihre Pizzeria behalten wollte. Haruhi kam zurück ins Schlafzimmer und schaute auf ihr Handy.

Haruhi: „Oh ich habe verpasste Anrufe.“

Ino nahm Haruhis I-Phone und schmiss es vor die Wand.

Ino: „Los, komm wiedr ins Bett.“

Haruhi machte das auch.

Ino: „Haruhi willst du Heute Abend mit auf eine Party kommen? Da kommen einige coole Leute.“

Haruhi: „Aber ich muss doch Morgen arbeiten?“

Ino: „Dann schläfst du Heute abend bei mir und gehst Morgen nachmittag arbeiten.“

Haruhi überlegte.

Haruhi: „Na gut.“

Ino: „Cool.“

Am Abend gingen Haruhi und Ino zu der Party in ein verlassenes Lagerhaus. Ein paar Leute waren da darunter auch Vince, Zack, Tanja und Lilly. Alle tranken viel Alkohol.

Tanja: „Ey da drüben haben die Psychopilze lasst uns savon was reinziehen!“

Zack: „Eh ne lass lieber. Davon haben schon Leute richtig miese Trips bekommen.“

Tanja: „Aber es gibt auch coole Trips und ich will wissen wie sich sowas anfühlt.“

Tanja ging zu der Gruppe um sich die Pilze reinzuziehen. Zack ging aus Gruppennzwang mit. Vince und Lilly nahmen keine Pilze.

Ino: „Wollen wir uns auch was reinziehen?“

Haruhi: „Lieber nicht.“

Fast alle waren dann drauf auf den Pilzen. Tanja und Zack stritten sich und Tanja trat eine brennende Tonne um. Schnell stand das ganze Lagerhaus in Flammen.

Ino: „Uh lass uns gehen.“

Haruhi: „Ja.“

Dann kamen beide wieder bei Ino zuhause an. Ino zog sich nackt aus.

Ino: „Ich warte unter der Dusche auf dich.“

Haruhi nahm ihr I-Phone und rief Sakura an das sie Morgen erst Nachmittag zur Arbeit kommen würde.

Sakura: „OK.“

Über das was Heute in der Pizzeria passiert war sagte Sakura noch nichts weil sie Haruhi keine Sorgen machen wollte.

Haruhi: „Gut bis Morgen.“

Dann legte Haruhi auf.

Ino: „Haruhi wo bleibst du???“

Rief Ino.

Haruhi zog sich dann auch nackt aus und ging unter die Dusche um mit Ino zu spielen.

KAPITEL ENDE

So wieder ein Kapiel fertig ^^

Diesmal waren ich und meine Freundin etwas angetrunken als wir es geschrieben haben aber im lesen nachhinein finden wir es doch gut gelungen. Ich hoffe es gefällt euch auch wieder!!

Wenn ihr möchtet könnt ihr mir auch Ideen schicken was noch passieren könnte vielleicht bringe ich ja was von ein wenns gut passt ^^

Habe euch alle lieb! Liebe Grüße euer Popogirl

Kapitel 8:

Am nächsten Tag.

Korra und Hinata hatten frei und waren im Studio die letzten paar Tracks für Korras Album aufzunehmen. Fler war gerade dabei einen Part für das Album aufzunehmen. Als er fertig war ging er wieder.

Fler: „So, alles krass korrekt.“

Korra: „Jo, cooles feat..“

Fler: „Ich mach mich dann wieder weg. Hau rein!“

Korra: „Auf jeden!“

Dann war Fler weg.

Korra: „So, jetzt habe ich alle feats für mein Album fertig. Jetzt muss ich nurnoch einen Track aufnehmen und das wars dann.“

Hinata: „Cool.“

Korra: „OK, gib mir nen geilen Beat.“

Hinata machte das was Korra sagte. Korra hörte sich den Beat an aber war nicht zufrieden.“

Korra: „Ich sagte dsu sollst mir nen Beat geben und nicht Sonne halbschwule Dröhnung!“

Hinata: „Mmh...“

Hinata legte etwas mehr Bass in den Beat.

Korra: „Ja, das ist geil.“

Korra nahm den letzten Track auf. Dann waren alle Songs für das Album fertig.

Korra: „Geil. Das Album ist richtig Bombe. Ich habe auch nur die besten und härtesten Rapper Deutschlands als feats bekommen.“

Hinata: „Das Album wird sicher indiziert werden.“

Korra: „Wieso?“

Hinata: „Du rapst hart und aggressiv über Gewalt, Sex und Drogen. Ist ziemlich hart.“

Korra: „Ach, passt schon! Das Album muss Platz 1 bei den Charts werden!“

Album Songliste:

- 1 Intro
- 2 Das große K
- 3 Kanackismus feat. Haftbefehl
- 4 Ich mach das
- 5 Aggro Kokainer feat. Bushido
- 6 Blut auf der Straße
- 7 Kalte Winter
- 8 Im Leben nichts neues feat. Sido und Farid Bang
- 9 Weil ich rappe
- 10 Party feat. Fler
- 11 South Park feat. Baba Saad
- 12 Ich will reich sein
- 13 Eiserner Wille
- 14 Das Ende vom Lied
- 15 Outro

Korra: „Geile Sache!“

Dann klingelte Korra ihr Handy. Haruhi war dran.

Korra: „Hallo Haruhi!“

Haruhi: „Hallo Korra!“

Korra: „Was gibt's?“

Haruhi: „Ich habe Post von einem Anwalt bekommen. Hier steht das eine Mitarbeiterin unserer Pizzeria Sasuke körperlich verletzt hat. Willst du mir vielleicht was sagen.“

Korra: „Ey ja. Der Typ kam Gestern in die Pizzeria und hat übelst Welle gemacht. Außerdem dachte ich er hätte Sakura verletzt. Da musste ich eingreifen.“

Haruhi: „Ja toll und jetzt habe ich als Besitzerin der Pizzeria die Scheiße.“

Korra: „Tut mir leid.“

Haruhi: „Schon ok. Ich werde meinen Anwalt drauf ansetzen.“

Korra: „Cool.“

Haruhi: „...“

Korra: „Und wie läuft's gerade?“

Haruhi: „Ich und Sakura kommen zurecht. Heute muss ich auch nicht zu Ino.“

Korra: „OK, geil. Dann sehen wir uns Morgen normal bei der Arbeit.“

Haruhi: „Ja.“

Korra: „Bis dann!“

In der Pizzeria.

Haruhi und Sakura hatten alles im Griff. Wie jeden Tag verbrachten Tsubaki und Black Star ihre Zeit dort und aßen Pizza.

Black Star: „Pizza ist das beste auf der Welt.“

Tsubaki: „Da gebe ich dir recht Liebling.“

Dann kam Haruhi dazu.

Haruhi: „Schmeckt euch eure Pizza?“

Black Star: „Ja, alles super.“

Haruhi: „Schön.“

Sakura backte hinten ein paar Pizzas. Sie wurde immer besser und verbrannte sich und die Pizzas gar nicht mehr so oft. Haruhi ging dann in ihr Büro zurück um mit ihren Anwalt zu telefonieren. Danach spritzte sie sich noch etwas Heroin und machte sich wieder an die Arbeit. Es war ein guter und normaler Arbeitstag ohne besondere Vorkommnisse. Am Abend gingen dann beide normal nach Hause.

Bei Sakura zuhause wartete schon ihr fester Freund Florian.

Florian: „Hey Süße!“

Sakura: „Hey Süßer!“

Florian: „Wie war dein Tag?“

Sakura: „Stressig. Habe mich wieder oft verbrannt und auch ein paar Pizzas und bei dir?“

Florian: „Ging. Viel Stress im Steinkamp Zentrum aber ich regle das schon.“

Sakura: „Das ist schön.“

Dann verbrachten beide noch einen schönen Abend zusammen.

Haruhi war auch zuhause angekommen und machte sich erstmal ihre bunten Bändchen aus dem Haar. Dann ging sie duschen. Als sie unter der Dusche war klingelte ihr Handy. Sie verließ die Dusche kurz um dranzugehen. Ino war am Telefon.

Ino: „Hallo Haruhi.“

Haruhi: „Hallo Ino.“

Ino: „Was machst du gerade so?“

Haruhi: „Ich bin duschen.“

Ino: „Wie schön. Ich wünschte ich könnte dabei sein. Kann ich vorbeikommen und bei dir schlafen?“

Haruhi überlegte. Ino würde nur wieder Sex wollen und dadurch würde Haruhi nicht zum schlafen kommen und müde zur Arbeit gehen. Also wollte sie erst nein sagen. Aber doch fühlte sie sich komisch. Sie seht sich irgendwie nach Inos Berührungen auch wenn sie nicht sehr zärtlich waren.

Ino: „Hallo? Bist du noch dran?“

Haruhi: „Ja, du kannst vorbeikommen. Ich warte auf dich!“

Ino: „Geil. Ich bin in einer halben Stunde da!“

Haruhi: „Bis dann!“

Dann ging Haruhi wieder unter die Dusche und machte sich gründlich überall sauber damit Ino nichts an ihr zu meckern hat. Nach dem duschen machte sie sich noch ganz hübsch. Sie tat sich wieder ihre biünten Bändchen ins Haar und zog ein leichtes Nachthemd an. Auf Unterwäsche verzichtete sie, da sie wusste das Ino ihr die sowieso sofort wieder ausziehen würde. Dann war es soweit und es klingelte an der Tür. Haruhi machte auf und lies Ino in ihre Wohnung.

Ino: „Du siehst aber heiß aus Haruhi.“

Haruhi wurde ganz rot.

Haruhi: „Danke!“

Dann fing Ino an Haruhi zu küssen und fasste ihr zwischen die Beine.

Ino: „Lass uns ins Bett gehen.“

Haruhi: „Ja gerne!“

Dann hatten auch diese beiden noch einen schönen Abend.

KAPITEL ENDE